

# Ein Hort der Freundschaft

Verband der Deutsch-Amerikanischen Clubs tagte in Siegen



Der Siegener Gastgeber-Präsident Jürgen Müller (5. v. l.) begrüßte zur Convention zahlreiche Ehrengäste, u. a. Horst Schneider (2. v. r.) und Generalkonsul Stephen A. Hubler (r.). Foto: jea

jea Siegen. Die Pflege der deutsch-amerikanischen Freundschaft ist den rund 2500 Mitgliedern in den 31 Klubs innerhalb des Verbandes der Deutsch-Amerikanischen Clubs (VDAC) in Deutschland eine Herzensangelegenheit. Ein Höhepunkt ist die jährlich woanders stattfindende Jahreshauptversammlung, die Convention. Nach Stuttgart war es jetzt die 67. Convention unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Hannelore Kraft und seiner Exzellenz John B. Emerson, Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika in Deutschland, zu der Gary Bautell, President of the FGAC, und Dr. Elisabeth Wittig, Vice President of the FGAC, gemeinsam mit dem Siegener Gastgeber-Präsidenten Jörg Müller von der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein für drei Tage in die Krönchenstadt eingeladen hatten. Für das abwechslungsreiche Tagungsprogramm zeichnete Volker Schüttenhelm in seiner Funktion als Geschäftsführer der Sektion Siegerland-Wittgenstein verantwortlich.

An der eigentlichen Convention nahmen 65 Teilnehmer teil. Bei den anstehen-

den Vorstandswahlen wurden als neuer Verbandsvorsitzender Jacob Schrot von der Initiative junger Transatlantiker aus Dresden und Sigrid Behnke-Dewath vom IWC Bamberg als neue Vizepräsidentin gewählt. Eine richtungweisende Wahl mit jungen Leuten, wie es der scheidende Verbandsvorsitzende Bautell und der Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika, Stephen A.

Hubler vom amerikanischen Generalkonsulat Düsseldorf, sahen. Jetzt gehe es auch darum, aus den in Deutschland verbliebenen amerikanischen Garnisonsstandorten junge amerikanische Mitglieder für DA-Gesellschaften zu gewinnen. Zudem müssten für den Verbandsschwerpunkt Studentenaustausch weitere finanzielle Quellen aufgetan werden. Für den neuen Vorstand gelte es, hier besondere Schwerpunkte in der Verbandsarbeit zu setzen.

Höhepunkt der Convention war nach dem Sektempfang die Eröffnung des festlichen Dinner-Buffets mit rund 150 Gästen in der Mensa der Universität Siegen unter anderem mit den Mitgliedern und Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft. Ein ganz besonderer Anlass war die Ernennung des pensionierten Siegener Kreisdezernenten Horst Schneider zum Ehrenmitglied des VDAC und des heimischen Clubs durch Gary Bautell, Jörg Müller und Generalkonsul Stephen A. Hubler. Horst Schneiders Verdienste waren die Gründung und weitere Bestandspflege der DA-Gesellschaft Siegerland-Wittgenstein. Zudem wurden 25 Studierende für den Studentenaustausch vorgestellt.